

# Arbeit mit Herz für die Suchthilfe

Lea Paulmann übernimmt Drobels Leitung, Prävention an Schulen geplant

**LEHRTE (eg).** Die Drogenberatungsstelle, kurz Drobels, hat eine neue Leiterin. Sie heißt Lea Paulmann und hat Thomas Tschirner abgelöst, der nach 31 Jahren in der Drobels-Leitung Ende Juni in den Ruhestand gegangen ist.

„Thomas war der beste Chef, den man sich vorstellen kann, ich habe viel von ihm gelernt“, erklärt Paulmann. Sie gehört bereits seit August 2018 zum Team der Drobels, hat dort in den vergangenen Jahren immer mehr Aufgaben von Tschirner übernommen und sich Schritt für Schritt in Buchhaltung und Administration eingearbeitet.

Dass sie beruflich in der Suchthilfe arbeiten wollte, wusste Paulmann schon früh. Sie habe sich immer besonders für diesen Bereich interessiert, sagt die 40-Jährige. Schon vor und während des Studiums der Erziehungs- und Bildungswissenschaften in Marburg arbeitete die gebürtige Langenhagerin in der Aidshilfe, unter anderem in der Tagesanlaufstelle Safeway für Konsumenten harter, illegaler Drogen. „Diese Arbeit war der Einstieg in meine berufliche Laufbahn in der Suchthilfe“, sagt Paulmann rückblickend.

Im Jahr 2012 zog sie nach Köln und arbeitete anderthalb Jahre in der städtischen Jugendhilfe. „Aber ich habe schnell gemerkt, dass mir die Suchthilfe fehlt – die Arbeit liegt mir und macht mir Spaß“, berichtet Paulmann. Sie wechselte daher zum Sozialdienst katholischer Frauen in Köln. Dort betreute sie Klientinnen in einem ambulant betreuten Wohnen für Frauen mit einer Sucht, einer psychischen Erkrankung oder beiden Problematiken.

Im Jahr 2017 brachte Paulmann in Köln ihre Tochter zur Welt. Als Alleinerziehende zog sie im Frühjahr 2018 wieder zurück in die alte Heimat Langenhagen, wo auch ihre Familie lebt. Noch aus der Elternzeit heraus bewarb sich Paulmann im Sommer 2018 bei der Drobels in Lehrte. „Die Stellenausschreibung umfasste alles, was ich immer machen wollte“, erinnert sie sich.

Schon im August konnte sie in der Drobels als Sozialarbeiterin anfangen – in Vollzeit, als Alleinerziehende mit Tochter.



„Ich fühle, dass ich hier richtig bin“: Lea Paulmann ist die neue Leiterin der Drogenberatungsstelle (Drobels) Lehrte. Foto: Katja Eggers

„Ich habe immer in Vollzeit gearbeitet. Das war möglich, weil meine Tochter gut in Betreuungsangebote eingebunden war und mein familiäres und soziales Umfeld mich bis heute sehr gut unterstützt“, sagt sie.

In der Lehrter Drobels gehörte sie zu einem mehrköpfigen Team, in dem nach ihren Worten alle generell alles machen. Paulmann war es jedoch, die das deutschlandweit einmalige Projekt Haus Orange in Lehrte konzipierte. Die Einrichtung, die sie leitet, bietet seit Januar 2023 ein sogenanntes Übergangswohnen für Frauen mit einer Suchterkrankung, die keinen festen Wohnsitz haben und unter häuslicher oder partnerschaftlicher Gewalt leiden.

Das Haus wird gut angenommen, derzeit leben dort fünf Frauen. Das Angebot schließt eine Lücke. Denn die Frauen, die dort unterkommen, werden von Frauenhäusern wegen ihrer Suchterkrankung oft abgelehnt. In Notunterkünften wiederum erfahren sie vielfach Übergriffe durch Männer; andere bleiben mangels Alternativen sogar bei ihren gewalttätigen Partnern.

Die Leitung des Hauses Orange ist nur eine von vielen Aufgaben, für die Paulmann jetzt verantwortlich ist. Als Drobels-Leiterin muss sie eine Menge Büroarbeit erledigen. Sie hat aber auch für die Klienten ein offenes Ohr – und natürlich für ihr Team, zu dem fünf Festangestellte, drei Ehrenamtliche und zwei sogenannte geringfügig Beschäftigte gehören. Wichtig sei ihr stets ein sehr familiärer

Umgang, sagt sie. Und: „Ich fühle, dass ich hier richtig bin.“ Die Abläufe, Zuständigkeiten und Öffnungszeiten bleiben in der Drobels wie bisher, erklärt Paulmann. Geplant ist als Nächstes ein Präventionsprojekt an Schulen. Die Drobels möchte in der Oberstufe offene Beratungssprechstunden für Schülerinnen und Schüler mit Konsumproblemen anbieten. Das Angebot soll sich zudem an

Eltern und Lehrkräfte richten. Das langfristige Ziel für die Drobels formuliert die neue Leiterin so: „Den Fortbestand der Einrichtung für die nächsten 30 Jahre sichern und die Arbeit im Sinne von Thomas weiterführen.“ Sie und ihr Vorgänger seien sich „erschreckend ähnlich“, meint Paulmann und lacht. „Ich bin eine Macherin, aber eine andere Generation – und eine Frau, weswegen ich vielleicht mehr Emotionalität und für manche Dinge mitunter ein gewisses Gespür mitbringe. Harmonie ist mir total wichtig, ich kann aber auch auf den Tisch hauen.“

Tschirner sei für seine soziale Ader und seinen großen Gerechtigkeitssinn bekannt gewesen. Möglicherweise hielten Klientinnen und Klienten sie nun für strenger, glaubt die 40-Jährige. Ihr seien klare Strukturen wichtig. Paulmann hält fest: „Ich bin nicht Thomas, werde die Drobels aber mit genauso viel Leidenschaft und Herzblut leiten wie er.“

Der Drobels-Chef und seine Nachfolgerin: Thomas Tschirner übergibt die Aufgabe in der Beratungsstelle 2025 an Lea Paulmann. Foto: Achim Gückel

## ADFC kodiert Fahrräder

**LEHRTE.** Der ADFC-Ortsverein kodiert am Sonnabend, 27. September, von 10 bis 13 Uhr an der Grünstraße 5, vor dem Fahrrad-Geschäft Hoffmann, Fahrräder.

Wer den Service zum Preis von zehn Euro nutzen möchte, bringt sein Fahrrad, seinen Personalausweis und den Kaufnachweis mit. Die Codierung hat den Zweck, das jeweilige Fahrrad registrieren zu können.

Eine individuelle Ziffern- und Buchstabenkombination wird in den Rahmen eingraviert, so dass im Fall eines Diebstahls und des Wiederfindens die Polizei oder das Fundamt den rechtmäßigen Besitzer informieren kann.

Der 43-Jährige meldete dem Notruf einen Sattelzug mit auffälliger Fahrweise. Der Beamte hatte den richtigen Riecher, denn der Lkw-Fahrer hatte 3,58 Promille im Blut. Gegen 23.10 Uhr war der 43-Jährige mit seinem Auto in Richtung Berlin unterwegs, als ihm das gefährliche Fahrverhalten eines vorausfahrenden Lkw auffiel. Der tonnenschwere

## In Schlangenlinien auf der A2 unterwegs

Polizei stoppt Fahrer mit 3,5 Promille Alkohol im Blut

**LEHRTE.** Ein Polizeibeamter, der am Donnerstagabend, 4. September, in seiner Freizeit die A2 bei Lehrte befuhr, hat möglicherweise Schlimmeres verhindert. Der 43-Jährige meldete dem Notruf einen Sattelzug mit auffälliger Fahrweise. Der Beamte hatte den richtigen Riecher, denn der Lkw-Fahrer hatte 3,58 Promille im Blut.

Gegen 23.10 Uhr war der 43-Jährige mit seinem Auto in Richtung Berlin unterwegs, als ihm das gefährliche Fahrverhalten eines vorausfahrenden Lkw auffiel. Der tonnenschwere

Sattelzug wechselte mehrfach ohne Blinker die Spur, fuhr Schlangenlinien und geriet sogar fast komplett auf den Standstreifen.

Der 43-Jährige alarmierte umgehend die Polizei, fuhr dem Schwerlastwagen mit ausreichendem Abstand hinterher und gab dessen Standort an die Einsatzkräfte durch. Die Autobahnpolizei konnte das Fahrzeug wenig später an der Anschlussstelle Hämelerwald stoppen. Der 51-jährige Fahrer war sichtlich alkoholisiert. Ein freiwilliger Atemalkoholtest er-

gab einen Wert von 3,58 Promille.

Das Gespann wurde auf einem Parkplatz abgestellt. Der Fahrer wurde zur Wache der Autobahnpolizei Garbsen gebracht, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt und beschlagnahmten seinen Führerschein. Der Mann darf vorerst in Deutschland kein Fahrzeug mehr führen. Er wurde nach Abschluss der Maßnahmen entlassen, doch nun erwartet ihn ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr.

**Unsere Servicenummern**

Private Kleinanzeigen  
Tel.: 0800 - 154 42 33  
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen  
Tel.: 0800 - 154 42 33  
familienanzeigen@madsack.de

epaper.marktspiegel-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung  
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.

**Tierschutz Genießen**

Tierfreundliche Rezepte  
www.tierschutz-genießen.de

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND e.V.

**FAHRGASTBEFÖRDERUNG**  
24 Std. Mietwagen

05136/4322  
05136/2216

Alle Ortsfahrten Burgdorf

**8€**

DAUERHAFT GÜNSTIG FAHREN

- Krankenfahrten alle Kassen
- Kur- und Refahrfahrten
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer (Behinderungsgerechtes Fahrzeug)
- Schülerfahrten
- Wir bringen Ihr Auto nach Hause

31303 Burgdorf, Bahnhofstraße 3a, info@mietwagen2216.de

**Wurst-Basar**

**HERBST-SUPPEN**

Serviervorschlag

**% SONDERANGEBOTE %**  
gültig vom 22.09. – 27.09.2025

<b>Kotelett</b> frisch mit Filet <del>100g 0,89</del>	ohne Filet	100g <b>0,79</b>
<b>Hähnchenkeulen</b> gewürzt		100g <b>0,79</b>
<b>Gyrosfanne</b> mariniert		100g <b>0,99</b>
<b>Frische Bratwurst</b>		100g <b>1,29</b>
<b>Wiener Würstchen</b>		100g <b>0,99</b>
<b>Fleischsalat</b>		100g <b>0,99</b>

weitere Angebote unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

→ Carolin Zitzelsberger → Cord Fricke → Sandra Bachfeld

**„Ich fühle, dass ich hier richtig bin“: Lea Paulmann ist die neue Leiterin der Drogenberatungsstelle (Drobels) Lehrte.**  
Foto: Katja Eggers

**Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.**  
Tel.: 0511 279 144-39

ImmobilienVermittlung Hannover GmbH

**Bedran Deko Stoffe**

Sommerkleider-Stoffe **30 %**  
Gütermann Nähgarn 1000 m **30 %**

Neues Zentrum 4 | Mo-Fr 9:00 bis 16:00 Uhr | Sa 9:00 bis 13:00 Uhr

**RENZIEHAUSEN**  
Bauunternehmen GmbH

Lieber Maurice,  
alles Gute zur bestandenen Maurermeisterprüfung wünschen dir deine Eltern, das Bauunternehmen Renziehausen und alle Mitarbeiter!

**Affenzahn**

5.10. Verkaufsoffener SONNTAG 10-18 Uhr Burgdorf

Wir messen Kinderfüße!

**polch**  
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf  
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h